

## **Sie haben lange nichts von uns gehört? Das ist schade, denn wir waren nicht untätig!**

Auch wenn in den Zeiten niedriger Zinsen nicht so viel Geld zur Verfügung stand wie im vergangenen Jahr, haben wir einige Projekte unterstützen können.

Besonders freuen wir uns über die Restaurierung des **Hase-Denkmal**s am Fürstengraben 13, unmittelbar vor dem Gebäude der Theologischen Fakultät. Das Denkmal für Karl von Hase (1800-1890), einem der bedeutendsten deutschen Professoren für Kirchengeschichte, war bereits im Jahre 1900 aufgestellt worden. In letzter Zeit war das Denkmal es äußerlich in einem sehr schlechten Zustand. Das aus Marmor bestehende Denkmal wurde zunächst gereinigt. Anschließend wurde vom Jenaer Steinmetzmeister Eckardt Bock (mit der Vorsitzenden der Gewerkschafts-Stiftung weder verwandt noch verschwägert!) die umfangreiche Inschrift mit hochkarätigem Dukatengold aufgearbeitet und einige weitere spezielle Ausbesserungen vorgenommen.

Nun schaut man wieder gern zu dem Denkmal und freut sich auf dem Weg von der Theologie zur Bibliothek daran, dass wieder ein Stück Universitätsgeschichte aufgearbeitet werden konnte.

Auch die Lehrlinge der Universität konnten wieder unterstützt werden, diesmal für eine **Besichtigung des Landtages**. Insbesondere für die Auszubildenden des Verwaltungsbereiches war das hautnahe Erlebnis der Arbeit des Landtages und seiner Abgeordneten in Aktion für eine spätere Tätigkeit im öffentlichen Dienst dieses Landes sehr interessant. Eine fachkundige Einführung in die Funktion und Arbeitsweise des hohen Hauses war hilfreich für das Verstehen der nachfolgenden Debatte und einer Abstimmung. Für die Lehrlinge interessant war durchaus auch das Verhalten der Abgeordneten, das nicht unbedingt als Vorbild von den jungen Leuten angesehen wurde. Da die Lehrlinge ansonsten auf viele Bereiche der Universität aufgeteilt sind, war dies ein Tag, der sie wieder etwas näher zusammenführte.

Unterstützt wurde nicht zuletzt der vom Gleichstellungsbüro, der Zentralen Studienberatung der FSU Jena und den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultäten organisierte **Tag der Naturwissenschaften für Schülerinnen**. Mit dieser Veranstaltung will die Universität qualifizierte Schülerinnen für ein mathematisch-naturwissenschaftliches Studium gewinnen. Durch den finanziellen Zuschuss der Gewerkschafts-Stiftung war sichergestellt, dass die Veranstaltung in der geplanten Form mit über 80 Schülerinnen stattfinden konnte, ohne Abstriche, z.B. an den Materialien für die Teilnehmerinnen oder bei der Betreuung durch die Hilfskräfte machen zu müssen. Wir freuen uns, dass wir hier einen Beitrag leisten konnten, um eine starke Beteiligung, insbesondere von Mädchen an den naturwissenschaftlichen Studienrichtungen zu unterstützen.

Auch in diesem Jahr helfen wir gerne und freuen uns über Anträge auf Unterstützung universitärer Projekte. Dazu können Sie sich an die Vorstandsmitglieder der Gewerkschafts-Stiftung direkt wenden. Ansprechpartner finden Sie auch im Vorstand des Personalrates des Hochschulbereiches.

Oktober 2003

Der Vorstand